



GRÜNBACHER

GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 03/2018 Winter



*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie viel Erfolg, Gesundheit und Glück im Jahr 2019*



INHALT

Gemeinde	Seite 2 - 7
Umwelt	Seite 13,18,19
Vereine	Seite 8 ,9, 12, 14 - 17, 20 - 23
Bildung	Seite 10,11
Info	Seite 24 - 28

Schneeberg
LAND
Gemeinsame Region



Endlich Weihnachten!

Werte Grünbacherinnen, werte Grünbacher!

Unsere Zeit wird immer schneller, wird immer stressiger. Die Burnout-Rate steigt ähnlich schnell wie die globale Klimaerwärmung. Wir laufen und laufen – aber wohin? Für wen?

Die Weihnachtsfeiertage sind eine gute Chance aus dem Alltagshamsterrad auszusteigen und Familie, Freunde und Zeit für sich selber zu genießen. Eine für uns alle wohlverdiente Pause und Möglichkeit zum Nachdenken. Entschleunigung und Reduktion auf das Wesentliche.

Wir können uns glücklich schätzen in unserer Heimatgemeinde leben zu dürfen - wird doch so viel geboten, was für ein glückliches Leben so hilfreich ist.

Unser aktives und mannigfaltiges Vereinsleben bietet für jeden etwas. Meinen großen Dank möchte ich an dieser Stelle an alle Funktionäre und Vereinsmitglieder richten. Ihr hält uns alle in Schwung und seid hauptverantwortlich für unser reges Dorfleben. Aus meiner Sicht hat sich Grünbach viele alte Werte erhalten und pflegt sie so gut es kann. Sinnvolle Traditionen erhalten und trotzdem bereit für Neues sein, ist ein Balanceakt der in Grünbach gut gelebt wird.

So freut mich der Ausbau des Glasfasernetzes und die Eröffnung der neuen Billa-Filiale genauso wie die Neuigkeit, dass im Frühling der Seiser Toni wieder seine Pforten öffnen soll.

Ein spannendes Jahr geht zu Ende, es wurde fleißig in allen Bereichen gearbeitet und wir können stolz und zufrieden zurückblicken und mutig in die Zukunft schauen, in der wir noch viel erreichen können.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen frohe und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihr Peter Steinwender
Bürgermeister



Hauptplatz neu Aus der Vergangenheit in die Zukunft

Die Monsterbaustelle am Hauptplatz ist in den letzten fünf Monaten keinem entgangen: gesperrte Straßen, täglicher Schwerlastverkehr und ständige Arbeiten haben das Ortsbild geprägt.

Mein unendlicher Dank richtet sich an das geduldige Ertragen der Baumaßnahmen durch die Anrainer. Sie haben vorgelebt, was wir so dringend brauchen: das Miteinander!

In dieser Hinsicht war der gesamte Bau sehr beeindruckend. Bei meinen unzähligen Baustellenbegehungen war immer zu sehen, wie alle Firmen mit vollem Einsatz bei der Sache waren. Dabei sah ich immer wieder Parallelen zu unserer Bergwerkstradition. So wurde emsig in den Berg gegraben. Das Bodengutachten machte einen Bau der Stützwand auf sieben Etappen notwendig und trotzdem konnte der Zeitplan gehalten werden. Wie damals wurde Großes geleistet und viele GrünbacherInnen verfolgten mit Freude den raschen Baufortschritt. Die Arbeiten haben wieder vorgelebt, was Grünbach vor 100 Jahren ausgezeichnet hat. Es hat uns gezeigt, dass wir mit Fleiß und Zusammenhalt alles meistern können. Aus meiner Sicht haben wir den ersten Schritt geschafft und viele Möglichkeiten warten noch auf uns.

Wurde uns vor zwei Jahren noch gesagt: „Grünbach kann sich das Projekt nicht leisten“, konnten wir sogar die Finanzierung für eine ordentliche Platzgestaltung sichern. Unter der Leitung vom Architekturbüro Teynor/Schmidt und mit Inputs von Frau DI Brigitte Hozang wurde auch ausreichend Platz für Fußgänger und Grünraumgestaltung geplant und umgesetzt. Ich freue mich bereits auf das Pflanzen im Frühling.

Der weitere Zeitplan

Im Jänner soll die Reinigung und Änderungsschneiderei von Frau Reingard Vorisek im hinteren seitlichen Bereich der Billa eröffnet werden. Ende Februar wird die Sparkasse in die neue Filiale übersiedeln. Im Frühling beginnt auch die Renovierung des alten Postgebäudes.

Der Winter soll genutzt werden für die Planung des „Parks der Generationen“. Selbstverständlich werden dazu alle eingeladen mitzugestalten. Je nach den finanziellen Möglichkeiten soll die Umsetzung Schritt für Schritt ab Frühling umgesetzt werden.

Viele Jahre wurde unser Projekt für unmöglich gehalten, wir haben es geschafft und gemeinsam können wir für unser Grünbach noch viel erreichen!



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2019

**Ihr Bürgermeister
Peter Steinwender**

Wertvolle Postkartensammlung an Bürgermeister Peter Steinwender überreicht

Herr Karl Kalisch ist in ganz Grünbach für sein historisches Wissen und seine wertvollen Bücher über unsere Geschichte bekannt. Am 18. November hat Herr Kalisch seine wertvolle Postkartensammlung an unseren Bürgermeister übergeben. Die großzügige Spende ermöglicht eine spannende Reise in unsere Vergangenheit und kann ab sofort am Gemeindeamt besichtigt werden.

Herzlichen Dank für das wertvolle Geschenk!



**Bodenständig
seit Beginn des
zwanzigsten
Jahrhunderts.**

pusiol — boden | ständig

**Hoch- und Tiefbau.
Straßen und Güterwegbau
Steinwürfe, Pflasterungen**

**Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz**

t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

Sehr geehrte Grünbacherinnen und Grünbacher!

Ende 2018 wird unser geschätzter und allseits bekannter Mitarbeiter Rudi Holzer in den wohlverdienten Ruhestand übertreten.

An seiner Stelle werden zukünftig Anita und Franz Woltron für uns genauso tatkräftig tätig werden.

Wir ersuchen Sie, uns auch in diesen vom Wechsel geprägten Tagen die Treue zu halten und bedanken uns vorab dafür. Anita und Franz Woltron werden für Sie unter der Mobiltelefonnummer 0676/83614409 oder unter der Festnetznummer 02636/2372 erreichbar sein!

Im Namen der Neunkirchner Wirtschaftsbetriebe GmbH und der Bestattung Scheibenteif wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019!



BESTATTUNG
neunkirchen
ternitz | puchberg | gloggnitz



WOHNVISION®
Internorm



Fensterkompetenz aus dem Schneebergland

Büro & Schauraum
2723 Muthmannsdorf
Hauptstraße 56

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihr heißer Draht
02638 88 580 0
office@wohnavision.eu
www.wohnavision.eu

Urlaubsvertretung der Bäckerei Krenn erfolgreich abgewickelt

Nachdem die Bäckerei Krenn in der Zeit vom 12.11. bis 25.11. 2018 urlaubsbedingt in Willendorf und Puchberg ihre Geschäfte geschlossen hatte, konnte ich mit Unterstützung von Frau Elisabeth Krenn die Nahversorgung in Grünbach ohne Unterbrechung aufrecht halten.

Die Bäckerei Zagler aus Piesting lieferte täglich die Backwaren nach Grünbach und den Verkauf übernahm Frau Vera Wartler! Im Namen aller GrünbacherInnen möchte ich mich für diese Flexibilität aller Beteiligten recht herzlich bedanken.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen auch noch mitteilen, dass trotz der Billa-Eröffnung am 12.12.2018 der Verkauf der sehr nachgefragten Krenn Backwaren und der anderen Artikel vorerst noch bis zum 24.12.2018 unverändert fortgeführt wird.

Im Einvernehmen mit unserem Bürgermeister, Peter Steinwender, suchen wir derzeit auch nach einer nachhaltigen Betreiberlösung im Zusammenhang mit dem geplanten Kaffeehaus am Hauptplatz neu. Letztendlich wäre es unser Ziel, ein Ortskaffee mit erweiterter Produktpalette in Grünbach am „Hauptplatz Neu“ zu haben.



Nachtragsvoranschlag 2018, Voranschlag 2019, Rechnungsabschluss 2018

Der Nachtragsvoranschlag für 2018 wurde im Gemeinderat bereits beschlossen und beinhaltet im Wesentlichen buchhalterische Anpassungen. Nachdem in der vergangenen Gemeinderatssitzung am 10.12. 2018 bereits der Voranschlag für 2019 beschlossen wurde, kann gesagt werden, dass die Gemeinde Grünbach 2018 und 2019 den Schuldenstand für die langfristigen Infrastrukturbauten (Barbarahalle, Schule, Kindergarten, Schmutzwasserkanal, Wasserversorgung...) aber auch die Haftungen wie bereits die Jahre zuvor weiter sehr deutlich reduzieren wird.

Die genauen Zahlen des Wirtschaftsjahres 2018 können aber erst nach dem Beschluss des Rechnungsanschlusses durch den Gemeinderat kommuniziert werden. Mehr Details dazu wird es daher erst in einer der nächsten Gemeindevorstellungen geben.

Der Entwurf des Voranschlages 2019 liegt auf der Gemeinde auf und kann während der Amtsstunden eingesehen werden.

Climatech Gelände

Nachdem ich immer wieder auf den Status dieses Vorhabens angesprochen werde kann ich Ihnen mitteilen, dass die Anliegen der Gemeinde - Gewerbefläche von ca. 10.000 m² für unsere Betriebe im Widmungsplan vorzusehen - Berücksichtigung fanden. Von einigen Gewerbeinhabern wurden auch bereits Verträge mit dem Verein Lebensbogen abgeschlossen.

Zeitaufwendig gestaltet sich aber die Sonderwidmung des restlichen Climatech - Geländes. Aufgrund des ehemaligen Bergwerkseinstieges verlangt das Land NÖ zusätzliche geologische Gutachten. Wenn alle erforderlichen Verträge, Gutachten usw. vorliegen, wird die Umwidmung auch zeitnahe erfolgen. Jedenfalls bemühen wir uns, den Verein Lebensbogen tatkräftig zu unterstützen, damit wir vom Land grünes Licht für die Umwidmung bekommen und im Gemeinderat den Beschluss fassen können.

Sehr geehrte Grünbacherinnen und Grünbacher,
ich darf Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr wünschen.

Ihr Vizebürgermeister

Otto Schiel

Impressionen vom Grünbacher Adventmarkt



LEGENSTEIN



Ges.m.b.H.



**GAS - ,
HEIZUNGS U.
WASSERINSTALLATIONEN**

**2733 Grünbach, Schneebergstraße 7
Tel. 0 26 37 / 22 87 Mobil 0664 / 915 70 92
www.legenstein-1a.at**



Liebe Grünbacherinnen, liebe Grünbacher

Der Herbst war bunt, genauso bunt wie die Kulturszene in Grünbach. Dank vieler Organisatoren bietet Grünbach immer wieder Traditionelles aber auch Neues. Viele gesellschaftliche Veranstaltungen bereichern unser Gemeindeleben und das macht Grünbach lebenswert. Ich danke allen Veranstaltern und freue mich, dass ich auch im heurigen Herbst wieder einen Beitrag zu unserem Kulturleben leisten durfte.

Mit Sicherheit bleibt das Kulturleben in Grünbach auch im nächsten Jahr spannend. Das Industrievielfest macht wieder Halt. Grünbach ist dabei. Dank engagierter Damen und Herren im Grünbacher Kulturverein Bergmaderl warten großartige Aktivitäten auf viele Besucher. Dazu wird es noch rechtzeitig Informationen geben.

Verbunden mit dem Dank an alle, die Grünbach lebenswert machen wünsche ich erholsame, friedliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten und freue mich, wenn wir miteinander gesund das Neue Jahr 2019 begrüßen.

Alles Gute Ihr
Rudi Gruber



So klingt´s im Schneebergland - 30 Jahre Sänger- und Musikantentreffen in der Grünbacher Barbarahalle

Das volksmusikalische Zusammentreffen zum Jubiläum sprengte alle Rahmen. Mit Franz Posch konnte der Kulturverein Bergmaderl die österreichische Institution der Volksmusik engagieren. Kein Wunder, dass die Barbarahalle aus allen Nähten platzte.

Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums des Grünbacher Sänger & Musikantentreffens ließen sich die Kulturverantwortlichen Martin Bramböck und Rudi Gruber ein besonderes Programm einfallen. Sie verlagerten kurzerhand gemeinsam mit der Familie Adrigan-Luf die Schubertlinde in die Barbarahalle. Als Bühnendekoration wurde das Wirtshaus dargestellt, in dem wirkliche Größen der österreichischen Volkskultur musizierten. Unser gebürtiger Tiroler Martin Bramböck war einst Schüler von Franz Posch und ist über Jahrzehnte mit ihm befreundet. So gelang es, den TV Star mit seinen Innbrüggler für diese Veranstaltung zu gewinnen. Nicht minder die Gruppe, die aus dem Pongau anreiste. Der Innergebirg Viergesang präsentierte einfühlsame Lieder und zünftige Jodler. Dazu gesellten sich unglaublich schöne Stimmen des Gailtaler Viergesangs „Quartett OisterniX“.

In den 30 Jahren haben viele Größen der Volksmusik in Grünbach Halt gemacht. Daran erinnerten sich im Interview Franz Krismer und die Wirtin Liane Adrigan, die im elterlichen Gasthaus mit Volksmusik aufgewachsen ist. Krismer erzählte humorvoll über besondere Vorkommnisse bei der Verpflichtung der diversen Gruppen. Natürlich durften auch die Grünbacher Bläser nicht fehlen, die das Liedgut des Schneeberglandes eindrucksvoll vorgetragen haben. Zeitgleich feierte das Atelier Kamper Heissenberger ihr 30-jähriges Jubiläum, weshalb sie einige ihrer Werke beim Sängertreffen präsentierten.

Besonders wurde die aufwendige herbstliche Dekoration im Saal bewundert, die ebenso bunt war, wie die Moderation von Martin Bramböck und Rudi Gruber.



Volksmusikgrößen in Grünbach

Gruppenbild von Erwin Haring
Erste Reihe: Innbrüggler Musikanten: Hannes Höpperger, Stefan Peer, Franz Posch, Bernhard Schafferer, Georg Nolf, Harald Seiwald. Zweite Reihe: Innergebirg Viergesang: Lois Mooslechner, Gerhard Feistl, Rudi Gruber, Hannes Rola, Toni Schroth, Quartett OisterniX: David Zwitter, Sophia Zwitter, Carmen Andritsch, Sandro Wanker, Martin Bramböck, Grünbacher Bläser: Thomas Stickler, Andreas Ofner.

Das Publikum war hingerissen von der besonderen Stimmung und forderten die Sänger und Musikanten begeistert immer wieder zu Draufgaben auf. Selbstverständlich war es mit dem offiziellen Programm nicht zu Ende und so wurde noch lange im Foyer der Barbarahalle musiziert. Franz Posch war beeindruckt vom unglaublichen Beifall und versicherte, nicht zum letzten Mal im Schneebergland gewesen zu sein.

Leelah Sky und Stephan Gleixner rockten die Schneeberghalle Das Lehrerkonzert 2018 wurde zum Top Ereignis im Schneebergland.

Wenn das Konzert der Lehrer der Musikschule Schneebergklang am Kalender steht, dann ist ein musikalisches Highlight vorprogrammiert. Hans Gager hat mit seinem Team einmal mehr für Begeisterung gesorgt. Das Publikum durfte einer unglaublichen Performance der Musiklehrerinnen und Lehrer beiwohnen.

Der erste Teil des Konzerts war den Pädagoginnen und Pädagogen der Musikschule gewidmet. Sie präsentierten in verschiedenen Ensembles, gemeinsam mit Freunden ein facettenreiches Programm. So waren klassische, rhythmische und volksmusikalische Melodien der Musikerinnen und Musiker zu hören. Obmann Rudi Gruber moderierte den Abend und erzählte aus dem spannenden Leben der Musikschule Schneebergklang.

Mit großem Applaus wurden schließlich die Gäste des Abends Leelah Sky und Stephan Gleixner im zweiten Teil begrüßt. Sie verstanden es, ihr stimmgewaltiges Können unter Beweis zu stellen. Die beiden Künstler sind als Ensemblemitglieder der Vocal Comedy Gruppe „Die Echten“ bekannt. Es standen verschiedene Eigenkompositionen der beiden Künstler am Programm.

Besonderen Beifall bekamen sie für ihre Darbietungen im Acappella Sound. Zwei Songs, „Geburtstagslied“ und „The Longest Time“ sangen sie eindrucksvoll mit Philipp Gumhalter und Martin Bramböck. Leelah Sky und Stephan Gleixner verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft mit dem Schneebergklang-Gitarrehrer und Bandleader Goran Mikulec und man sah schnell, musikalisch passt zwischen den Künstlern kein Blatt Papier.

Das Publikum dankte mit „Standing Ovations“ für den gelungenen Abend.

13. Wurli-Kinderfaschingsfest wird der Partyknüller Der beliebte Kinderfasching wird auch 2019 wieder zum großen Kinderereignis.

Wurli wird schon Dreizehn. Und dazu warten die Organisatoren mit einem großartigen Programm auf. Bei Musik von „Duo Amore“ werden die Kids zu Dancing Stars und Clown Gerry wird sicher für jede Menge Spaß sorgen. Hinter der Maske steckt der Gerry Holzer, der auch für die attraktiven Spiele verantwortlich zeichnet. Er konstruiert nämlich Holzspielzeuge, die auch diesmal wieder großen Anklang bei den Jüngsten finden werden.

Höhepunkt wird bestimmt die große Tombola, bei der viele Kinder tolle Preise gewinnen werden und zum Schluss wird es noch für jedes Kind ein Überraschungssackerl geben.

Das Team „Wir Grünbacher“ freut sich am Sonntag, 27. Jänner 2019 um 15h auf viele Besucher in der Barbarahalle.



Die Musiklehrer mit den Stargästen

Foto: Lehrerkonzert (©Erwin Haring)

Florian Schafellner, Rudi Gruber, Franz Steiner, Cathi Bramböck, Philipp Gumhalter, Gabi Bernhard, Gerhard Wimmer, Hans Gager, Leelah Sky, Tobias Kausel, Stephan Gleixner, Hannes Demuth, Jürgen Tauber, Marie Therese Fehringer, Bernd Alfan, Michael Heger, Katharina Schirk, Petra Kuess vorne knieend: Goran Mikulec, Martin Bramböck und Christian Ottino.



Clown Gerry freut sich auf viele Kinder beim Wurli Kinderfasching am 27. Jänner in der Barbarahalle.

Foto: Wurli Kinderfasching (©Erwin Haring)

Kennenlertage auf der Mamauwiese

Gleich zu Beginn des Schuljahres veranstalteten die beiden Klassenvorstände der 1. Klassen Projekttag der anderen Art, um den Schülern und Schülerinnen die Gelegenheit zu geben, sich besser kennenzulernen.

Am Mittwoch, den 19.09.2018 marschierte die Truppe von der Schule über den Obersberg nach Pfenningbach zum Hochseilklettergarten, wo sie in zwei Gruppen aufgeteilt wurde.

Am Programm standen Bogenschießen und Klettern.

Am frühen Nachmittag wanderten die Mädchen und Burschen nach Puchberg. Nach einer kurzen Pause am Kinderspielplatz im Kurpark ging es weiter zur Mamauwiese, wo man für zwei Nächte einquartiert war.



Die gast- und kinderfreundliche Chefin servierte am Abend ein dreigängiges Menü. Mit einem Eisbecher als Nachtisch wurden die Jugendlichen für die weite Wanderung belohnt. Die Nacht im Matratzenlager war für alle sehr aufregend und manche hatten Mühe den erholsamen Schlaf zu finden. Trotzdem ging es früh am nächsten Morgen zu Fuß nach Losenheim, wo am Vormittag der Bogenpfad unsicher gemacht wurde. Nach dem Mittagessen im Forellenhof fuhren die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen zur Belohnung mit dem Sessellift zur Bergstation. Von dort wanderten dann die Schüler/innen über die Dürre Leiten wieder zurück zum Berggasthof Mamauwiese. Am Abend wurden dann gemeinsam Stöcke zurechtgeschnitzt, Brotteig geknetet und schließlich „Stöckerlbrot“ über dem Lagerfeuer gebacken, während Lagerfeuerlied gesungen wurde. Am Freitag, den 21.09.2018 musste das Matratzenlager wieder geräumt werden.

Die letzte Fußetappe führte zur Burg am Kirchenplatz in Puchberg. Nach einer informativen Besichtigung der Burgruine spazierten alle gemeinsam zum Bahnhof und fuhren zurück nach Grünbach. Auch wenn Wandern nicht zu den „Highlights“ zehnjähriger Kinder zählt, waren trotzdem alle Mädchen und Burschen hochmotiviert und konnten die Zeit nutzen, um sich besser kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

Erfolgreicher Start für die Volleyball Mädchen der EMS Grünbach

Die ersten Matches der neuen Saison sind gespielt und liefen sehr gut für die eifrig trainierenden Mädchen. Am 8.11. fand der erste Spieltag in der Barbarahalle statt. Die jungen Sportlerinnen nutzten den Heimvorteil und konnten beide Matches gegen die Sportmittelschule Ternitz und die NMS Neunkirchen/Schöllerstraße gewinnen. Auch die Mädchen der NMS Pottschach waren am 13.11.2018 in Neunkirchen gegen die Mädchen der EMS Grünbach chancenlos. Gespannt erwarten die Schülerinnen und ihre Lehrerin Alexandra Rudloff die nächsten Spiele gegen die NMS Augasse.



Projekt in der Vorweihnachtszeit „Gemeinsam helfen wir Menschen in Not!“

Einmal im Jahr, in der Vorweihnachtszeit, organisiert „youngCaritas“ eine große Sammelaktion – die „Aktion Kilo gegen Armut“.

Alle Schüler und Schülerinnen der EMS Grünbach werden aufgerufen, dabei mitzumachen und den „Adventskalender“ in der Aula mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln für Menschen in Not zu füllen. Denn obwohl Österreich zu den reichsten Ländern der Welt zählt, leben mehr als 1,5 Millionen Menschen an oder unter der Armutsgrenze!



Sport in der EMS Grünbach

Die ersten Klassen erhielten im Oktober ein Sport T-Shirt mit dem Logo der Schule und ihrem Namen darauf. Die Kosten des T-Shirts wurden von einer Mutter eines Schülers übernommen.

Die Mädchen und Burschen der ersten Klassen nehmen heuer am Projekt „Bewegte Klasse“ teil und freuen sich schon auf die erste Einheit mit Mag. Ulrich Pammer.

Wöchentlich fahren die Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Klassen am Mittwoch ins Hallenbad nach Neunkirchen. In zehn Schwimmnachmittagen wird nicht nur der Schwimmstil verbessert sondern auch Schwimmprüfungen für den Schwimmausweis des Österreichischen Jugendrotkreuzes abgenommen.

Ein besonderes Highlight für die Kinder sind die zwei Nachmittage am Eislaufplatz in Ternitz, welche für Jänner geplant sind. In der EMS Grünbach kommt aber keine Sportart zu kurz. So nehmen die Jugendlichen mit ihren Sportlehrern Harald Winkler, Eva Prettnner, Judith Preiner und Alexandra Rudloff am Schul-Olympics Vielseitigkeitsbewerb „Active Kids“ teil.



Volksschule Grünbach - Kein Leben ohne LKW

Am 26. September bekamen die Kinder der 3. und 4. Klasse Besuch von der WKO und dem Transportunternehmer Franz Paulschin. Gemeinsam führten sie den Workshop „Kein Leben ohne LKW – Bewusstseinsbildung und Verkehrssicherheit“ durch. Der Workshop wurde in 2 Teilen durchgeführt. In der Klasse erfuhren die Kinder sehr viel über die Wichtigkeit der Güterbeförderung durch den LKW.

Der 2. Teil des Workshops fand im Freien, direkt bei einem extra bereitgestellten LKW statt. Hier erfuhren die Schüler und Schülerinnen was mit einem toten Winkel gemeint ist und wie lange so ein schwerer Brummer benötigt um zum Stillstand zu kommen. Mit großer Begeisterung durfte jedes Kind im LKW Platz nehmen und sich als richtiger Chauffeur fühlen.



FEUERWEHRJUGEND
Grünbach-Schrattenbach

Friedenslicht

im Feuerwehrhaus

24. Dezember 2018
ab 13:00 Uhr

WARTEN AUF DAS
CHRISTKIND

mit Weihnachtskino
Filmstart ist um 13:30 Uhr

Besuch des Christkinds um 15:40 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Für Speis und Trank ist gesorgt!

Tennisverein Grünbach beendet erfolgreich die Freiluftsaison

Der TC Grünbach kann unter der Obmannschaft von Raymond Schön auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Einerseits sportlicher Natur mit einem Trainingscamp, 2 internen Turnieren und einem freundschaftlichen Wettkampf mit Diepolz, andererseits sind die Rahmenbedingungen für alle TennisspielerInnen wesentlich verbessert worden. Neben einer umfangreichen Tennisplatzsanierung ist eine App zur Platzreservierung und Ranglistenadministration eingeführt worden. Mit mehr als 64 Mitgliedern war auch ein neuer Rekord an Tennisfreunden zu verzeichnen.

Die Saison 2018 ist mit einer Wanderung und Einkehr auf der Scheim zu Ende gegangen. Schon jetzt beginnen die Planungen für ein Tenniscamp und der Erstellung eines Turnierplans für 2019. Sollten Sie oder ihre Kinder Interesse an Tennis, Tennistraining usw. haben, dann können sie weitere Informationen jederzeit bei Tennisvereinobmann, Raymond Schön bzw. seinem Stv. Otto Schiel unter der Tel. Nr. [0650/7524066](tel:06507524066) oder [0664/2466404](tel:06642466404) einholen.

In diesem Zusammenhang möchte sich der Vorstand des TC-Grünbachs bei allen Sponsoren und Unterstützern recht herzlich bedanken und wünscht allen Grünbacherinnen und Grünbacher ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Seniorenbund
Schrattenbach-Grünbach
Rückblick 2018



Besuch der Privatbrauerei
Schwarz in Krumbach
mit Bier-Verkostung



Ausflug nach Tulln mit
Besichtigung der Zucker-
fabrik. Wir erfuhren
wissenswertes von der
Anlieferung der Rübe
bis zum Endprodukt und
konnten dabei den gesamten
Produktionsablauf beobachten.

Wir verbrachten im August
drei wunderschöne Tage
im Berchtesgadener-Land



Ob Faschingsfeier, Ausflug
oder gemütliches Beisammensein:
der NÖ-Seniorenbund hat für Jeden das Richtige dabei.
Wenn Sie dabei sein wollen: Informationen erteilt gerne
Obmann Johann Hensler, 0676 84 50 216 oder
Obm.-Stv. Rudolf Holzer, 0676 68 31 060.

Wenn nicht jetzt, wann dann.
Mit NÖs Senioren fängt ein neuer Lebensabschnitt an.

12
**Elektro
& Holz
Tisch Wolfgang**

Elektroinstallationen
Blitzschutz ⚡ SAT - Anlagen
wtisch@dialog-gruppe.at
0664 / 412 34 89
Schneeräumung - Kleinhäckseldienst
Problembaumbeseitigung

der maler

jürgen posch 0676/53 84 996
der.maler@gmx.at

Schneeräumen – Greifen Sie bitte zur Schaufel!

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten? Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

Räumen vor Streuen

Sollte es nach entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden. Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.

Den Gehweg richtig schnee- und eisfrei halten

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten.

Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden. Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr



Streumittel, die eingesetzt werden können

Abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein (Kantkorngröße 1-4 mm; 100 bis 300 g/m²) als mechanische Rutschhemmung streuen.

Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte. Achten Sie auf die Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m² oder 10 bis 15 g/m². Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert. Verwenden Sie Kaliumkarbonat auf Blähton. Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.

Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.



Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 6.00 und 22.00 Uhr begehbar sein. Fußgänger müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, können Hausbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden. Wer gründlich geräumt hat und bei Glätte streut, hat gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ,
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.naturland-noe.at/knigge

Jahresabschlusswanderung der Nordic Walking Gruppe

Von April bis Oktober treffen sich die Nordic Walker in Grünbach ganz ungezwungen jeden Donnerstag zum Training. Ende Oktober wird die Saison mit einer Abschlusswanderung beendet. Dieses Jahr ging es von der Schule aus auf die Scheimhütte am Rastkreuzsattel (876 m).

Leider traf die Wettervorhersage ein und es regnete den ganzen Vormittag. Dafür wurden aber die Teilnehmer höchst belohnt: Feuersalamander wurden gesichtet, Schnapslerl zur Stärkung getrunken und die Stimmung war trotz des Regens sehr gut. Auf der Hütte angekommen wurden die Wanderer von den Wirtsleuten Edith und Rupert Stückler kulinarisch verwöhnt. Die wunderschöne, neu errichtete Kapelle wurde natürlich auch gleich besichtigt.

Organisatorin Ilse Teix freut sich schon auf das nächste Jahr. Ab April ist jeder herzlich willkommen an den Walking-Runden teilzunehmen.



Adventsingen – eine Stunde für die Seele

Das traditionelle Adventsingen war vor Jahrzehnten der Ursprung des Grünbacher Advents. Natürlich durfte auch heuer dieses stimmungsvolle Ereignis nicht fehlen. Der MGV „Glück Auf“ Grünbach lud sich zu dieser Veranstaltung das junge Gesangsensemble „JohannesbachTrio“ mit Christina Bramböck, Hannah Schranz und Susanne Demuth sowie die Harfenistin Anna Bramböck ein. Unter der Gesamtleitung von Martin Bramböck standen wunderbare Advent- und Weihnachtslieder am Programm. Zwischendurch brachte Franz Krismer heitere und nachdenkliche Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit. Als „Stunde für die Seele“ bezeichnete Dechant Wolfgang Berger diese alljährliche Begegnung im Advent und dankte den Mitwirkenden für die faszinierenden Lieder und Texte.

Der MGV Glück Auf Grünbach wünscht allen Grünbacherinnen und Grünbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019.



Foto: Franz Hörmann

Jahresbericht der Bergrettungsortsstelle Grünbach am Schneeberg

Im vergangenen Jahr wurde unsere Mannschaft zu 14 Einsätzen gerufen.

Davon handelte es sich bei zwei Einsätzen um sogenannte Assistenzeinsätze. Unsere Ortsstelle wurde zur Unterstützung bei schwierigen, lang andauernden Einsätzen auf der Burg Lichtenstein und am Rudolfssteig auf der Rax angefordert.

In unserem Dienstgebiet auf der Hohen Wand mussten wir fünf Mal zu dem Klettersteig „Gebirgsvereinssteig“ ausrücken, zweimal wurde Kletterern geholfen, welche kraftlos in der Wand hingen und weder vor noch zurück konnten, zweimal mussten Verletzte aus dem Steig geborgen werden und einmal wurden die Sportler von einem Gewitter überrascht. Von den sieben weiteren Einsätzen in unserem Gebiet handelte es sich Großteils um verstiegene Personen, welche Hilfe benötigten.

Unsere Mannschaften versehen am Wochenende Dienst auf der Hohen Wand. Von den 12 Einsätzen im letzten Jahr ereigneten sich fünf davon während des Dienstbetriebes. Wir werden aber immer häufiger auch zu Einsätzen in der Dunkelheit gerufen.

Die neue Einsatzzentrale am Bauhof der Gemeinde Grünbach, welche im Mai 2018 feierlich eröffnet wurde, erleichtert uns das Abwickeln dieser Einsätze enorm. Das Einsatzauto parkt dort mit allem für den Einsatz notwendigen Material in der Garage. In dem Mannschaftsraum nebenan kann mit Hilfe von Computer, Telefon und Funkgerät der Einsatz ideal koordiniert werden.

Bei zahlreichen Schulungen und Übungen konnten alle Bergretter der Ortsstelle ihr Wissen und Können auch heuer wieder auffrischen bzw. vertiefen.

Um Material und Ausrüstung für alle Einsätze ankaufen zu können, veranstaltet die Ortsstelle das jährliche Bergfest im Sommer und das Bergsteigerschnas im November. Wir möchten den vielen Besuchern und natürlich auch den treuen Förderern für ihre Unterstützung danken!

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie beim Bergfest auf der Hohen Wand am 18.08.2019 und beim Bergsteigerschnas am 16.11.2019 begrüßen dürfen.

Wir wünschen allen Bergfreunden frohe Weihnachten und viele unfallfreie Touren auf den Bergen im neuen Jahr!



Stimmungsvolle Begegnung im Elisabethkircherl

Dechant Wolfgang Berger lud am Nationalfeiertag zur letzten Bergmesse im heurigen Jahr ins Elisabethkircherl am Schneeberg. Dieser Einladung folgten nicht nur eine Reihe eifriger Wanderer, sondern auch die Sänger des MGV „Glück Auf“ Grünbach und die Schneebergmädel. Schon die Fahrt mit der Schneebergbahn im Takt der Natur wurde zum wunderbaren Erlebnis.

Im Elisabethkircherl zelebrierte Dechant Wolfgang Berger die letzte Hl. Messe dieser Saison und die Schneebergmädel sowie die Grünbacher Sänger ließen unter der Leitung von Martin Bramböck ihre Stimmen erklingen. Die herrliche Akustik des Kircherls trug zur besonderen Stimmung der wunderbaren Lieder bei.

Dechant Berger bedankte sich bei allen, die bislang die Renovierung des Elisabethkircherls unterstützt haben, besonders dabei die Theatergruppe Grünbach, die auch mit einer Abordnung dabei war. Selbstverständlich ließ man das gemeinsame Bergerlebnis am Nationalfeiertag bei kulinarischen Leckerbissen und viel Gesang ausklingen.



Dechant Wolfgang Berger lud zur Hl. Messe ins Elisabethkircherl, die Schneebergmädel und die Grünbacher Sänger umrahmten musikalisch.

Foto: Elisabethkircherl (MGV Glück Auf Grünbach)

125 Jahre MGV „Glück Auf“ Grünbach Jubiläumsfeierlichkeiten im Mai 2019

Der Männergesangsverein zählt sicher zu den ältesten Vereinen in Grünbach. Im nächsten Jahr gibt es bereits das 125-jährige Jubiläum. 1894 wurde der Verein von den Bergleuten gegründet und noch heute trägt man stolz den Namen „Glück Auf“.

Die Sänger sind mitten in den Vorbereitungen für das Jubiläumsfest, bei dem es neben viel Musik natürlich auch einiges aus der Vereinsgeschichte zu erfahren gibt. Die Termine dazu sollte man sich schon vormerken.

Am Donnerstag, 2. Mai wird abends im Landgasthof „Zur Schubertlinde“ im Rahmen eines Wirtshaus-Konzertes die Jubiläums-CD präsentiert und schon wenige Tage später geht es weiter. Am Sonntag, 5. Mai gibt es einen organisatorischen Schulterschluss mit der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach. Das Jubiläumsfest der Sänger und die Florianifeierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr finden gemeinsam in der Barbarahalle statt. Die Floriani Messe wird musikalisch in der Barbarahalle gemeinsam mit Sängern aus der Region gestaltet und anschließend wird beim Floriani Heurigen kräftig gefeiert.



Der MGV „Glück Auf“ feiert 2019 sein 125-jähriges Jubiläum

Foto: MGV (©Petra Hafner)

Der Kirchenchor St. Michael Grünbach – denn Singen lässt die Seele klingen!

MUSIK wird in Grünbach schon immer GROSS geschrieben. Der Kirchenchor der Pfarre gehört zu den traditionsreichsten Ensembles in unserer Gemeinde. Unter der Leitung von Mag. Markus Winkler wird Chorliteratur von Mozart bis Bruckner, vom Barock bis zu modernen, zeitgenössischen Liedern verschiedener Komponisten einstudiert.

Und man glaubt es kaum, Markus Winkler schwingt den Taktstock schon seit 25 Jahren! Die Gratulation und Ehrung zu diesem Jubiläum erfolgte nach der Kirtagsmesse Anfang Oktober.

Da durften wir auch eine Gruppe aus der Pfarre „Zum guten Hirten“ aus Linz mit ihrem Pfarrer begrüßen, die uns einen Gegenbesuch abstatteten. Unser Chormitglied Waltraud Faissner hatte uns schon vor einiger Zeit in ihre (Zweit-)Heimatpfarre in Linz eingeladen, wo wir auch den Gottesdienst mitgestalten und außerdem einen wunderschönen Tag in Linz und im Stift St. Florian erleben durften.

Die Beschäftigung mit Musik und Singen erfordern Konzentration und Übung. Das klingt anstrengend... Aber es gibt wenige Dinge, die einen so völlig aus dem Alltag entführen können, die Gedächtnisleistung fördern und die Seele im Takt schwingen lassen, wie das Singen in einem Chor!

Auch wenn die Zeiten lange vorbei sind, wo der Kirchenchor bei vielen Heiligen Messen und bei allen Begräbnissen gesungen hat, die hohen kirchlichen Feiertage möchte man sich nicht ohne musikalische Gestaltung vorstellen. Die Fixpunkte sind das Fest des Pfarrpatrons St. Michael (Kirtag) Anfang Oktober, die Liturgie am Karfreitag, das Hochamt am Ostersonntag, Fronleichnam und jetzt als nächstes natürlich das Hochamt am Christtag (25. Dezember, 10 Uhr).

Dafür wird natürlich regelmäßig geprobt, jeden Freitag ab 19:30 Uhr im Probenkeller im Pfarrheim. Neue Sängerinnen und Sänger – und solche, die es werden möchten – sind zu einer Schnupperprobe eingeladen und natürlich jederzeit herzlich willkommen!



Kinderflohmarkt in der Barbarahalle

Die Kinderfreunde Grünbach luden am 6. Oktober zum 1. Kindersachen-Flohmarkt in die Barbarahalle ein. Groß und Klein waren gekommen um Bücher, Spielsachen, Kleidung uvm. zu verkaufen bzw. zu kaufen.

Als kleine Stärkung gab es Kaffee und Kuchen. Obfrau Barbara Schweiger freute sich über den tollen Erfolg.





Der Grünbacher Umweltgemeinderat informiert



Werbung einfach abbestellen!

Der Briefkasten quillt über, die Wohnungstür ist mir Werbesackerln verhängt und die Fußmatte verschwindet unter Prospekten.

Kennen Sie das? Wenn Sie das nicht wollen, können Sie unerwünschtes Werbematerial einfach abbestellen!

Diese Aufkleber sind im Grünbacher Gemeindeamt beim Postpartner gratis erhältlich!



Der Papierverbrauch beträgt in Österreich jährlich 264 kg pro Kopf, und liegt damit um mehr als 50 % über dem EU-Durchschnitt. Ein beachtlicher Teil davon sind Werbesendungen, die meist ungelesen im Abfall landen.

Wer den Aufkleber gegen unerwünschte Werbung verwendet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum schonenden Umgang mit Rohstoffen. Bringen Sie den Aufkleber gut sichtbar an Ihrem Briefkasten und an der Wohnungstüre an. Post und Werbemittelverteiler dürfen Ihnen dann keine unadressierten Werbesendungen mehr zustellen.

Mitteilungen von Gemeinden, Ämtern und Behörden sind davon ausgenommen!

Mehr dazu auch unter: <http://www.umweltberatung.at>

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein paar erholsame Feiertage. Genießen Sie die Zeit mit Ihrer Familie und bleiben Sie gesund.

Mit besten Grüßen
GGR Ilse Teix
Umweltgemeinderat

Sivester brandgefährlich!
Wir möchten Sie aufmerksam machen
dass Feuerwerkskörper ab der
Klasse 2 im Wohngebiet verboten sind.

Häckseldienst Oktober 2018

Am 5. und 6. Oktober wurde wieder der Häckseldienst in Grünbach durchgeführt. Dank der freiwilligen Helfer sowie unseren Bauhofmitarbeitern konnten 20 Stationen in Grünbach angefahren werden. Reine Arbeitszeit waren 10 Stunden.

Sehr erfreulich war, dass mehrere Grünbacher das gehäckselte Gut gratis bezogen haben um es für Hochbeete und als Boden- bzw. Pflanzenabdeckung für den Winter zu nutzen.

Die Organisatorin und Umweltgemeinderätin Ilse Teix bedankt sich sehr herzlich bei den teilnehmenden Personen: Fritz Legenstein, Peter Jäger, Frank Hoffmann, Stefanie Haindl, Manfred Pilhar, Johann Kratochvill, Eva Gorican, Kurt Payr, Anton Tandl und Josef Dworschak.



Pächter für Pension Seiser Toni gesucht!

Unser Toni hat ein neues Gesicht

Michael Novotny freut sich ein Teil von
Grünbach zu werden.

Bei Interesse: **0676/ 9531172**
michael.novotny13@gmail.com

gratis!
**Hol+
Bringservice**
0650-336 93 62

Terminvereinbarung bei Herrn
Roland Lichtenwörther
unserem Mitarbeiter
vor Ort.



Lichtenwörther

Karosserie & Lackierzentrum

02624-52 999
Ebenfurth Gewerbezone 3



- ✓ Unfall-Reparaturen ✓ Original-Lackierungen
- ✓ Unterboden- u. Hohlraumschutz ✓ Spot Repair
- ✓ Autoglas-Reparaturen ✓ Klima-Service
- ★ kostenl. Versicherungsabw.
- ★ gratis Ersatzfahrzeug

**...on Tour
trotz Reparatur**

www.lichtenwoerther.at



Ein Besonderer Tag für die Feuerwehrjugend

Nach der Sommerpause wurde ein besonderer Tag für die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach geboten - die Einladung in den Family-Park.

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet wurde beim Rosentaler Hendlheurigen im Zuge der Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges, die Mitglieder der Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach von den Fahrzeugpatinnen Malaika Elebe und Bettina Kaiser - sowie von Bürgermeister Mag. Peter Steinwender (Grünbach) und Vize Bürgermeister Johann Steurer (Schrattenbach) zu einem Ausflug in den Family-Park eingeladen.

Sonntagfrüh des 16. September 2018 setzten sich die Fahrzeuge der FF Grünbach mit dem Ziel Family-Park St. Margarethen in Marsch.

Dort angekommen wurden wir in Empfang genommen und nach einer kurzen Ansprache von Peter Steinwender und Johann Steurer begann ein actionreicher Tag.

Die Jugendlichen und auch das Betreuer-team der Feuerwehrjugend erforschte den gesamten Park und verbrachten gemeinsam viele schöne Stunden.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Malaika & Peter und Bettina & Johann für diesen tollen Erlebnistag und die Einladung zum Mittagessen bedanken.



Neues aus dem Kindergarten

Unsere Ältesten (17 Kinder) freuen sich schon auf den Schuleintritt und lernen einander bei gruppenübergreifenden Angeboten jeden Dienstag besser kennen. Durch anspruchsvolle Aktivitäten und Aufgaben lernen die Kinder zu kooperieren und selbständig Problemlösungen zu finden. Erste Kontakte mit der Volksschule und der neuen Klassenlehrerin werden ebenfalls im letzten Kindergartenjahr geknüpft – von der Schulführung durch das ganze Gebäude gemeinsam mit Frau Direktor Panzenböck über gemeinsames Singen bis hin zur Turnstunde in der Barbarahalle und dem Schnuppertag.

Alljährliche Höhepunkte im ersten Kindergartenhalbjahr waren wieder das Erntedankfest und das Laternenfest. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unserem Hrn. Pfarrer Wolfgang Berger für die gute Zusammenarbeit und die gelungenen gemeinsamen Feste bedanken.

An unserem Herbst-Gartentag haben wieder einige Eltern und auch Kinder mitgeholfen. Wir konnten in kurzer Zeit gemeinsam unseren Garten auf den Winter vorbereiten. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Zur Info – Termin zum Vormerken!

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet am 29.01.2019 statt. Alle Familien unserer zukünftigen Kindergartenkinder erhalten nach Weihnachten eine schriftliche Einladung und Informationen dazu.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



Neues vom Pensionistenverband

Werte Grünbacherinnen und Grünbacher!

Gleich zu Beginn möchte ich ein großes Dankeschön an alle aussprechen, die während des Neubaus unserer Billa Filiale Fahrgemeinschaften gegründet haben, um jene beim Einkauf zu unterstützen welche keine Möglichkeit hatten selber ihre Lebensmittel zu besorgen.

Grünbach ist und bleibt eine Bergbaugemeinde und Bergleute sind Kumpeln, die helfen sich immer egal wie, wo und wann. Neben unserem Grundprogramm, wie unter anderem dem Faschingskränzchen und der beliebten Muttertagsfeier, wurden heuer wieder viele unterhaltsame Ausflüge organisiert.

Anbei ein kleiner Jahresrückblick 2018:

Sektkellerei Szigeti

**4 - Tagesausflug ins Salzkammergut,
Loferalm, Wolfgangsee, Schafberbahn,
Königsee und zur Gmundner Keramik**

**Eisstockschießen mit unseren Freunden
aus Aspang. Diese Freundschaft besteht
nun schon seit 25 Jahren und pro Jahr werden 2
Spiele ausgetragen**

**Musikreise mit unseren Freunden aus
Glognitz nach Crikvenica, Krk Kroatien**

Tomatenkönig Stekovics

**Wanderung zur Scheimhütte
6 Tage nach Kroatien, Opatja**

**Öhlmühlenbesuch in der
steirischen Schilcherstraße
Fahrt mit dem Stainzer
Flascherzug**

**Tagesausflug nach Jeruzalem
in Slowenien**

Alle Reisen und Aktivitäten waren auch heuer wieder ein voller Erfolg. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken. Ohne Euch würden diese tollen Events gar nicht erst zu Stande kommen.

Ein besonderer Dank gilt meinem Freund und Buslenker Hainfellner Manfred von der Firma Retter Reisen. Er bringt uns immer gesund und munter zum Ziel und wieder gut gelaunt nach Hause. Danke Manfred!

Mit der Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2018 beenden auch wir unsere Tätigkeiten und freuen uns auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie.

Die Pensionisten Grünbach am Schneeberg wünschen allen Grünbacherinnen und Grünbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für das Jahr 2019.

Ihr Obmann

Josef Diemer



Sport und Spaß mit dem BEV

Am 26. Oktober fand der traditionelle Wandertag des BEV Grünbach statt. Bei herrlichem Sonnenschein führte uns die 4-stündige Wanderung vom Stockplatz, durch Grünbach – über die Johannesbachklamm nach Raglitz.

Dort besichtigten wir das in liebevoller Kleinarbeit geführte Heimatmuseum. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Gasthof Ofenböck.



Neueröffnung ab 07.Jänner 2019

**ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
BÜGELSERVICE
VORISEK**

Änderungsschneiderei
Lieblingskleid passt nicht?
Reißverschluss kaputt?
Ich bin für Sie da!

Bügelservice
Sie wollen mehr Zeit für Familie und Freizeit,
ich bügle gerne Ihre Wäsche.

Hauptplatz 6
2733 Grünbach am Schneeberg
Tel.: +43 650/37 06 155
Mail: vorisekreingard@gmail.com





Öffnungszeiten
MO und DO von 08:00 - 12:00
DI von 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
MI von 08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00
FR von 08:00 - 15:00
oder nach telefonische Vereinbarung

Sehr geehrte Kund_innen,
aus bautechnischen
Gründen können die
Termine im Jänner bitte nur
nach telefonischer
Vereinbarung
wahrgenommen werden.

Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2019
wünscht Ihnen

Reingard Vorisek

2. Skimatten Race in Losenheim



Am Samstag, den 13. Oktober wurde Geschichte geschrieben!

Das erste offiziell anerkannte Skirennen auf den grünen Kunststoffmatten auf der Wunderwiese in Losenheim wurde durchgeführt und dies mit beachtlichem Erfolg für die Rennläufer des Skiclub Grünbach/Schrattenbach. Die beiden Nachwuchshoffnungen Cora Feierabend und Richard Scheibenreif sicherten sich den ersten Platz in ihren Altersklassen und übernahmen so die Führung der Kindercupwertung noch bevor der erste Schnee überhaupt gefallen ist.

Anschließend an das Kinderrennen veranstaltete der Skiclub Grünbach/Schrattenbach ein Sponsorenrennen mit über 120 Teilnehmern und das Derby zwischen Grünbach und Puchberg, wobei sich Einheimische in einem Parallelsalom gegenüberstanden. Schlussendlich sicherte sich Puchberg den Gesamtsieg, wenn auch nur sehr knapp, und durfte am Ende den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Über 500 Besuchern, darunter auch zahlreiche Prominente wie Olympiamedaillengewinner Hans Enn, Ex-Profi Fußballer Toni Pfeffer und Kommentator Andy Marek, fanden den Weg ins Schneebergland und überzeugten sich von der Tatsache, dass diese Plastikmatten tatsächlich eine Alternative zu herkömmlichen Schnee sind. Nach Ende des sportlichen Teils übersiedelte man in die Schneeberghalle, wo gemeinsam das erfolgreiche Event gefeiert wurde.

Derby auf Ski 2018



www.skizeit.at | www.ohne-schnee.at



MBV Versicherungsmakler OG

- **HABEN SIE SICH SCHON MAL GEDANKEN GEMACHT, OB IHR VERSICHERUNGSSCHUTZ ODER IHRE PRÄMIE NOCH ZEITGEMÄSS IST?**
- **WIR BIETEN IHNEN EINE INDIVIDUELLE, OBJEKTIVE UND KOSTENLOSE BERATUNG**



Dieter
06641228767

KONTAKTIEREN SIE UNS

Schwiglhofer
mbv-versicherungsmakler@gmx.at



Robert
06765097753

NÖ Heizkostenzuschuss NÖ 2018/19 des Landes NÖ

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg bis 30. März 2019 beantragt werden. Alle Informationen, das Antragsformular sowie die Richtlinien sind unter www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss abrufbar.



Christbaumentsorgung 2019

Ihr Christbaum - ohne Schmuck und ohne Behang - wird ab 07. Jänner 2019 kostenlos entsorgt.

Stellen Sie Ihren Christbaum am Abholtag bis spätestens 08:00 Uhr vor Ihre Liegenschaft.



An alle Hundebesitzer!

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, die Hundesteuer 2019 wird mit dem 1. Quartal vorgeschrieben. Bitte Zu- und Abgänge an Hunden gegenüber dem Vorjahr unbedingt bis spätestens 10. Jänner 2019 schriftlich im Gemeindeamt melden.



Mülltrennung in Haushalten im Bezirk Neunkirchen

Grüne Tonne/Sack

Trockenmüll

- Kunststoffe
- Kunststoffverpackungen
- Metalle
- Textilien (nicht tragbar)
tragbare Kleider zur Altkleidersammlung
- Glas (Verpackung)
oder in den vorhergesehenen Glascontainer
- Papier (nicht gebündelt)
bei nicht vorhandener Papiertonne



Papiertonne

Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, Illustrierte
- Bücher, Telefonbücher, Hefte
- Pappe und Kartonverpackungen
- Rollenkerne v. Küchenrolle od. Toilettenpapier

was darf **NICHT** in die Papiertonne

- verschmutztes Papier
- nassfestes Papier (Einweghandtücher, Servietten,..)
- gewachstes Papier (Verpackung Wurst, Käse,...)
- Tapeten (gebrauchte und neue)
- Aktenordner mit Metall-Leiste
- Wachs-, Ölpapiere, Etiketten

Bio Tonne/Sack

aus Küche und Haushalt:

(ohne Kunststoffbeutel)

- Speisereste, Knochen, Gräten
- Obst-, Gemüse- und Gräten
- Kaffee-/Teesud samt Filter & Beutel
- ungenießbare-, abgel. Lebensmittel
- verschmutztes Papier (Servietten,..)
- Eierschalen, Federn, Haare
- Kleintiermist
- Holzasche (kalt)
- Schalen v. Bananen
- Früchten u. Nüssen

aus Garten und Grünfläche:

- Baum-, Strauch-, Grasschnitt
- Unkraut, Gestecke, Fallobst
- Laub, Reisig, Stängel
- Blumen, Pflanzen
- Blumenerde (kleine Mengen)



Graue Tonne/Sack

Restmüll/Nassmüll

(nicht kompostierbare Abfälle)

- stark verschmutztes Käse-, Wurst und Fettpapier
- Kehricht
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel
- Hygienepapier
- Hundekot
- Zigarettensreste, Zigarettentasche
- Asche von Koks und Kohle (kalt)
- Papiertaschentücher (verschmutzt)



Flaschenglas & Verpackungsglas

- Glasflaschen
 - Konservengläser (Gurkengläser- Marmeladengläser,...)
- farblich sortieren



Alttextilien

(in Säcken verpackt & verschlossen)

- tragbare Kleidung
- Bettwäsche, Tischwäsche & Haushaltstextilien
- tragbare Schuhe (paarweise)
- Gürtel, Hüte, Schals, Handtaschen



TKB-Sammelstellen

ermöglichen eine kostenlose, hygienische und unkomplizierte Entsorgung von

- verstorbenen Heimtieren
- tierischen Abfällen (aus Haushalten)
- verunglückten Wildtieren



Elektroaltgeräte

Kleingeräte (z.B.: Toaster,...) sowie Großgeräte (z.B.: Kühlschränke,...) können direkt beim ASZ abgegeben werden.

Die Entsorgung von Elektrogeräten ist **kostenlos**



Sperrmüll

Gegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Tonne passen, wie z.B.: Möbel, Matratzen, etc. können beim ASZ oder bei der Gemeindesammlung abgegeben werden.



Problemstoffe

Lacke, Lösemittel, scharfe Reiniger, Batterien, Energiesparlampen, Chemikalien, etc. können direkt beim ASZ abgegeben werden.



NÖLl Sammelbehälter

(für Altpeiseöl- Fett)

Den NÖLl (3 Liter) gibt es kostenlos bei den ASZ und den Gemeinden. Volle NÖLls können bei den Sammelstellen gegen saubere Gefäße getauscht werden!



Sammelinseln in der Gemeinde

Wert Stoff Zentrum / Altstoff Sammel Zentrum

30 Jahre Atelier Kamper - Heissenberger Vom Herrgottschnitzen zur Holzschmuckmanufaktur

Ursprünglich wurden Heiligenfiguren und Möbel geschnitzt und restauriert.

Im Jahre 2000 übergab Günter die Leitung der Holschnitzerei an Marion. Es war die Zeit der Auftragsarbeiten die zum Teil in die ganze Welt gingen (Kanada, Australien, Schweden Deutschland usw.).

Heuer begann ein neuer Abschnitt ihres Schaffens. Holz-Resinschmuck-Unikate wurden an den Tagen des offenen Ateliers (20.-21. Oktober) erstmals ausgestellt. Die vielen Besucher waren begeistert von dem überaus gelungenen Naturschmuck. Die Weihnachtsausstellung findet bis 23. Dezember 2018 jeden Sonntag von 13:00 - 17:00 Uhr im Atelier, Neusiedlerstr. 31, 2733 Grünbach am Schneeberg statt.

Marion und Günter Kamper-Heissenberger freuen sich auf Ihren Besuch.



Mit der Aktion „Grünbacher Adventausschank“ werden auch 2018 wieder Spenden für wohltätige Zwecke in Grünbach gesammelt.

Das Engagement der Grünbacher Bevölkerung für GrünbacherInnen die aus unterschiedlichsten Gründen am vorhandenen Wohlstand nicht teilhaben können, ist zwar nicht neu, aber trotzdem für mich immer wieder ein Zeichen der gelebten Ortsgemeinschaft. Nachdem der Redaktionsschluss der Gemeindezeitung und die ersten beide Termine des Adventausschanks sich möglicherweise überschneiden, haben die SPÖ-Gemeinderäte bereits im Vorfeld alle Grünbacher Haushalte über die untenstehenden Termine mittels Flyer informiert.

Nachstehen die Termine für den Adventausschank 2018 nochmals als INFO:

08.12.2018
Fam. Kromp
Kirchenfeld 4
14:00 bis 20:00h

10.12.2018
Fam. Hohegger
Sonnleitenweg 3
ab 14:00h

17.12.2018
Gemeindeamt
Wr. Neustädterstr. 1
16:00 bis 18:00h

18.12.2018
Gärtnerei Pfarrer
Wr. Neustädterstr. 3
16:00 bis 19:00h

22.12.2018
Fam. Diemer
Schneebergstr. 22
ab 16:00h

24.12.2018
Hilde Prückler
am Ganskogel 11
14:00 bis 16:00h



Die Spendenempfänger bleiben anonym und werden von den Veranstaltern ausgewählt. Über die Gesamthöhe der Spenden und Anzahl der Personen, welche eine Unterstützung erhielten wird in der nächsten Gemeindezeitung berichtet. In meiner Funktion als Vizebürgermeister möchte ich mich einerseits bei den Veranstaltern, andererseits bei allen Besuchern des Adventauschanks recht herzlich bedanken.

Ihr Vizebürgermeister

Otto Schiel

Ordination Dr. med. univ. Christoph Weber

Neubaustrasse 8
 2733 Grünbach am Schneeberg
 Telefon: 02637 / 2322
 Fax: 02637 / 2322 4
 Email: office@ordination-drweber.at

Ordinationszeiten

Montag	08:00 - 11:00 / 14:30 - 18:30
Dienstag	08:00 - 11:00
Mittwoch	08:00 - 11:00 / 14:30 - 16:30
Donnerstag	-
Freitag	08:00 - 11:00 / 14:30 - 16:30

Blutabnahme täglich von 08:00 - 8:30 Uhr
 Keine Terminvereinbarung
 Visiten nach telefonischer Anmeldung

Kassenleistungen:

Gesamtes allgemeinmedizinisches Leistungsspektrum, darunter:

- | | |
|--|------------------------|
| * alle Laboruntersuchungen | * Blutdruckeinstellung |
| * Burn Out Beratung | * Diabetes |
| * EKG | * Hausapotheke |
| * Hausbesuche | * Impfberatung |
| * Lungenfunktionsmessung | * Marcoumar |
| * MKP Untersuchungen | * Nahtentfernung |
| * Schmerztherapie | * Verbandwechsel |
| * Vorsorgeuntersuchungen | * Wundversorgung |
| * Physikalische Therapie
(Massagen, Stromtherapie, Ultraschall) | |



Nachstehende Personen wurden im Standesamt Grünbach beurkundet

Eheschließungen

- 14.09.2018 Roth Viktoria & Peter, Winzendorf-Muthmannsdorf
 15.09.2018 Urban Tiffany & Daniel, Grünbach am Schneeberg
 22.09.2018 Höllrigl Barbara & Hannes, Schrattenbach
 29.09.2018 Sumser Isabella & Hannes, Schrattenbach
 23.10.2018 Wolfschütz Stephanie & Mag. Schranzer Manfred, Willendorf
 25.10.2018 Legenstein Sandra & Legenstein-Gaich Sascha, St. Egyden
 24.11.2018 Copur Fikriye & Mehmet, Grünbach am Schneeberg

Sterbefälle

- 15.09.2018 Haas Josef, Willendorf

Geburten in Grünbach am Schneeberg (welche nicht im Standesamt Grünbach beurkundet wurden)

- 18.09.2018 Steiner Matthias Johann Friedrich
 24.09.2018 Mayerhofer Liam Karl
 27.09.2018 Suchard Lea

Jubilare

80. Geburtstag

- 21.10.2018 Zwinz Martha
 14.11.2018 Slivovsky Elisabeth
 28.11.2018 Peterka Leopoldine
 29.11.2018 Bartl Markus

90. Geburtstag

- 25.09.2018 Gruber Margarete

95. Geburtstag

- 23.09.2018 Krumböck Elfriede
 06.10.2018 Rosenbichler Karl

Goldene Hochzeit (50.)

- 28.09.2018 Engelskirchner Maria Aloisia & Josef

Diamant-Hochzeit (60.)

- 15.09.2018 Schwiglhofer Wilhelmine & Helmut



95. Geburtstag Rosenbichler Karl



Goldene Hochzeit
Engelskirchner Maria Aloisia & Josef



Goldene Hochzeit
Faymann Magdalena & Herbert

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg.
Für den Inhalt verantwortlich Bürgermeister Mag. Peter Steinwender

Fotocredit Gemeinde Grünbach Peter Steinwender, Ilse Teix
 Stickler Thomas, FF Grünbach/Schrattenbach, Isabella Diemer,
 EMS/VS/Kindergarten Grünbach, Kinderfreunde, Pensionisten
 Grafische Gestaltung: Isabella Diemer, Kerstin Posch, Manfred Pilhar

Druck: Mein Druck.net